

Studienbegleitendes

E-Portfolio

im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Vorgelegt am	[Datum]
Vorgelegt von:	[Name, Vorname]
	[Adresse]
	[E-Mail (stud.)]
Matrikel-Nr.:	[Nummer]
Fachsemester:	[Zahl]
Fächerkombination:	[Fach1 / Fach 2 / Fach 3]



UND LOS GEHT'S | Das Skript führt dich!

Ohne langes „Vorgeplänkel“, kannst du direkt mit dem ersten Arbeitsauftrag in die Portfolioarbeit starten. Das Skript sollte – auch an der Schule – immer dabei sein und dich in deiner Portfolioarbeit stetig begleiten.

Arbeitsauftrag: Starte mit einem Blick in das begleitende Skript – der Blick in und die Nutzung des Skripts lohnen sich jederzeit. Dort erhältst du zunächst Informationen zu den Hintergründen des Portfolios und wirst zur Arbeit mit dieser Vorlage angeleitet. Öffne nun durch Klick auf das nebenstehende ZLB-Logo das Skript auf unserer Webseite und lade es dir runter. Du wirst dieses auch in der Schule nutzen müssen, also lege es dir entsprechend ab und halte es für die Praxisphase verfügbar. Komm anschließend wieder hierher zurück und starte dann damit, dein Portfolio mit Leben zu füllen ...



Inhaltsverzeichnis

1 Mein Studienverlauf	4
2 Mein Orientierungspraktikum.....	5
2.1 Kompetenzanalyse vor und nach dem OSP [verpflichtend]	5
2.1.1 Kompetenzspiegel vor dem OSP [verpflichtend, VBWS]	6
2.1.2 Kompetenzspiegel nach dem OSP [verpflichtend, NBWS]	7
2.1.3 Vergleich der beiden Kompetenzspiegel [verpflichtend, NBWS].....	8
2.2 Meine persönlichen Erwartungen an & meine Ziele im Orientierungspraktikum [verpflichtend]	9
2.2.1 Erwartungen an die Zeit im Orientierungspraktikum [VBWS]	9
2.2.2 Meine persönlichen Ziele für das OSP [VBWS]	10
2.2.3 Reflexion meiner Erwartungen und Ziele [NBWS]	10
2.3 Überblick Dokumentation des Praktikumsverlaufs & Schlüsselmomente [verpflichtend]	11
2.4 Aufgabenfeld I – Beobachtungen [verpflichtend]	13
2.4.1 Steckbrief der Schule [verpflichtend]	13
2.4.2 Unterrichtsbeobachtung [verpflichtend].....	15
2.5 Aufgabenfeld II: Befragungen von Lehrpersonen [freiwillig]	16
2.6 Aufgabenfeld III: Planung, Durchführung & Reflexion von Unterrichtsteilen	17
2.7 Aufgabenfeld IV: Reflexion	18
2.7.1 Reflexionsgespräch mit der Ausbildungslehrkraft [freiwillig].....	18
2.7.2 Fachwahlreflexion [verpflichtend]	19
2.7.3 Abschlussreflexion [verpflichtend]	22
2.8 Offene Fragen & Ausblick, Hinweise & persönliche Notizen [NBWS]	23
2.9 Formalia [verpflichtend]	23

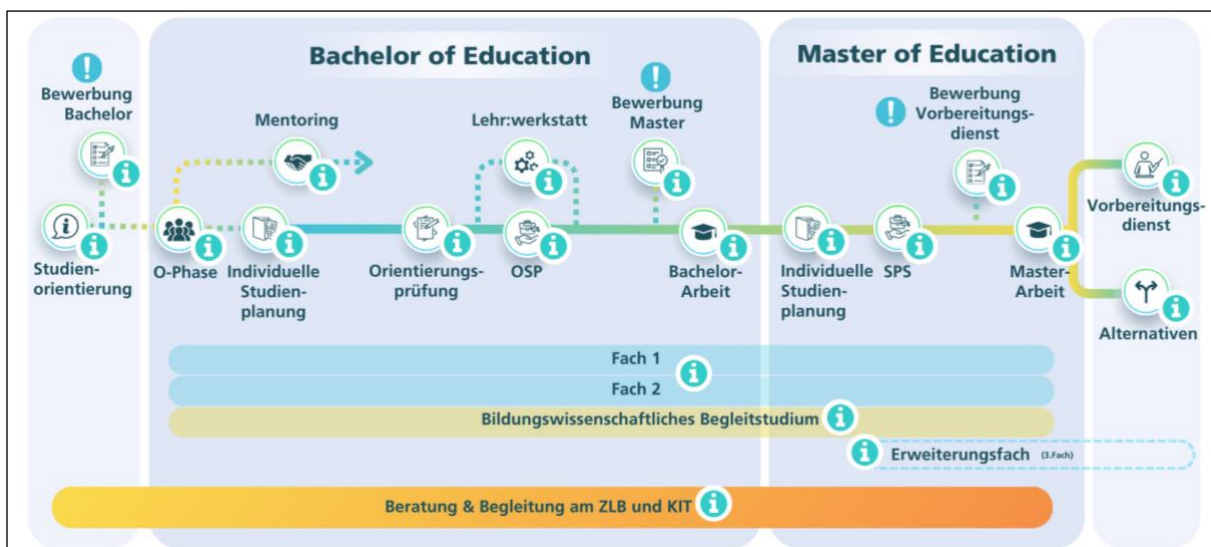
2.9.1 Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Online Self-Assesment (OSA).....	23
2.9.2 Offizielle Praktikumsbescheinigung der Schule & Teilnahmebestätigung des Vorbereitungsworkshops	23
2.9.3 Eidesstattliche Erklärung & Upload	24
3 Mein Schulpraxissemester	25
3.1 Erwartungen an das SPS & Ziele im SPS	25
3.2 Dokumentation des Praktikumsverlaufs	25
3.3 Unterrichtshospitation	26
3.4 Eigener Unterricht	26
3.5 Reflexionen & Abschlussbericht	26
4 Mein Bildungswissenschaftliches Begleitstudium (BBS)	27
5 Meine wissenschaftlichen Hauptfächer.....	28
6 Meine Querschnittsthemen	29
7 Meine Schlüsselqualifikationen (SQ).....	30
8 Mein Vorbereitungsdienst Referendariat	30

1 Mein Studienverlauf

Das ZLB unterstützt dich gerne! Mittlerweile bist du mitten in deinem Bachelorstudium angekommen und hast mindestens zwei Semester deines Studiengangs „Lehramt an Gymnasien“ studiert. Machst du dir Gedanken, ob im Studium alles nach Plan läuft oder ob es Optimierungsbedarf gibt? Gehen dir allgemeine Fragen durch den Kopf?

Wir möchten an dieser und weiteren Stellen zum Nachdenken und Planen anregen, vor allem Tipps geben, wo du dir Hilfe und Unterstützung am ZLB und innerhalb des KIT holen kannst.

Die folgende Grafik soll dich bei der Reflexion über deinen gesamten **Studienverlauf** hinweg unterstützen, wichtige **Meilensteine sowie Fristen** aufzeigen und auch Infos und Hinweise bieten. By the way wurde diese interaktive Grafik deines Studienverlaufs mit H5P gebaut – einem Tool, mit dem einfach Lernanwendungen für den Unterricht selbst erstellt werden können. Klicke nun auf die Grafik und informiere dich über deine ersten Meilensteine.



Das Beratungsteam des ZLB ist nur einen Klick auf das ZLB-Logo von dir entfernt und für dich erreichbar!

2 Mein Orientierungspraktikum

In den folgenden Abschnitten gestaltest du dein persönliches e-Portfolio zum Orientierungspraktikum im Bachelor of Education. Die Abgabe zum im ILIAS-Kurs genannten Termin bezieht sich auf genau diesen Abschnitt „2 Mein Orientierungspraktikum“.

Alle Informationen zur Gestaltung erhältst du im Skript. Sofern dich dieses noch nicht begleitet, klicke nun auf das nebenstehende Logo und mach dich damit vertraut.



2.1 Kompetenzanalyse vor und nach dem OSP [verpflichtend]

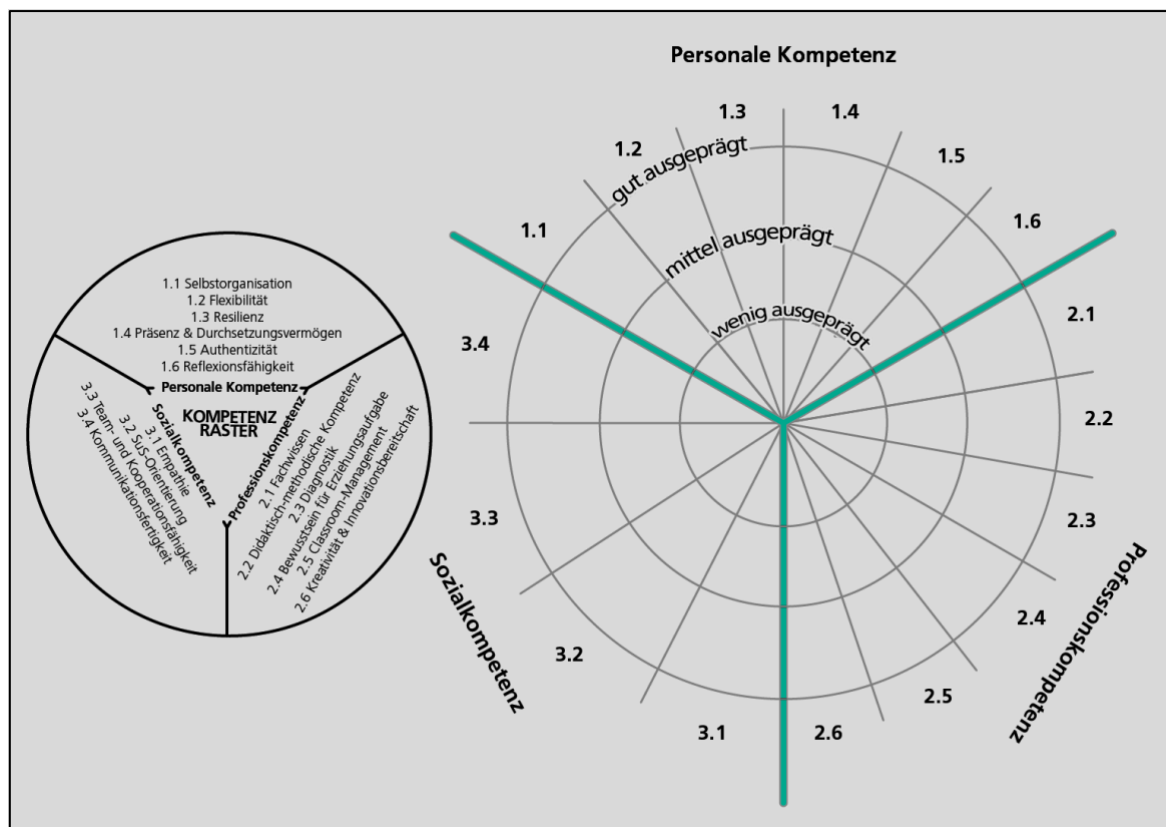
Im folgenden Abschnitt führst du zu verschiedenen Zeitpunkten des Moduls eine Selbstreflexion mithilfe eines so genannten Kompetenzspiegels durch. Wie genau das funktioniert, liest du im Skript.

Arbeitsauftrag: Gehe ins Skript und informiere dich über die selbstgesteuerte Kompetenzanalyse mit dem nachfolgenden Spiegel. Dieser basiert auf unserem Kompetenzraster, welches du ebenfalls über das Skript abrufen kannst.

2.1.1 Kompetenzspiegel | vor dem OSP [verpflichtend, VBWS]

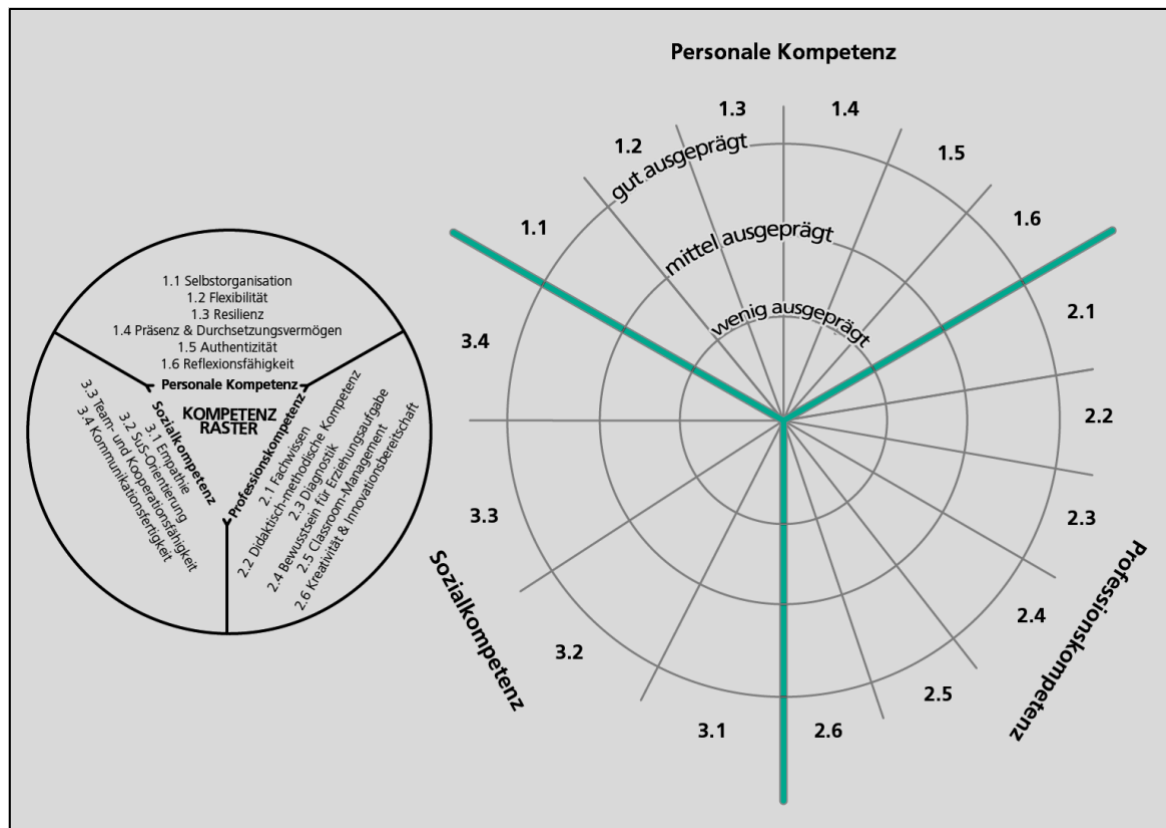
Der Kompetenzspiegel steht dir auch als Datei unter *[Vorlage Kompetenzspiegel]* auf unserer Webseite zur Verfügung. Mit Klick auf das ZLB-Logo im Skript kommst du direkt zur Vorlage.

Arbeitsauftrag: Schätze dich selbst durch Kreuze in den Feldern der berufsspezifischen Teilkompetenzen ein. Je höher du dich im Rahmen deines Ausbildungsstandes in einer Teilkompetenz einschätzt, desto weiter soll dein Kreuz im entsprechenden Teilbereich des Kreises nach außen platziert werden.



2.1.2 Kompetenzspiegel | nach dem OSP [verpflichtend, NBWS]

Arbeitsauftrag: Schätze dich selbst durch Kreuze in den Feldern der verschiedenen berufsspezifischen Teilkompetenzen ein. Je höher Du dich im Rahmen deines Ausbildungsstandes in einer Teilkompetenz einschätzt, desto weiter soll dein Kreuz im entsprechenden Teilbereich des Kreises nach außen platziert werden.



2.1.3 Vergleich der beiden Kompetenzspiegel [verpflichtend, NBWS]

Es ist möglich, dass man sich selbst oder die Anforderungen im Beruf falsch eingeschätzt hat, sich in den drei Wochen bereits weiterentwickelt hat oder auf manche Kompetenzen noch nicht genauer eingehen kann.

Arbeitsauftrag: Erläutere nun mithilfe der folgenden Impulsfragen den Entwicklungsprozess, den du hinsichtlich deiner Lehrkräfte-Kompetenzen vollzogen hast.

Beschreibe die für dich persönlich wesentlichen Unterschiede in den beiden Kompetenzspiegeln.

[Unterschiede der beiden Kompetenzspiegel hier eintragen]

Gehe auf zwei, für dich interessante Kompetenzen genauer ein und erkläre Ursachen und Hintergründe für unterschiedliche Einschätzungen, Entwicklungen oder Veränderungen.

[Interessante Kompetenzen, Ursachen und Hintergründe für deine Einschätzungen und die Auswahl]

Wie fühlst du dich mit dieser Erkenntnis? Ergeben sich daraus Schlussfolgerungen für dich, für dein Studium?

[Notiere hier wichtige Aspekte für die Zukunft.]

2.2 Meine persönlichen Erwartungen an & meine Ziele im Orientierungspraktikum [verpflichtend]

Auf Grundlage der Berufs- und Studienwahlmotivation sowie auf Basis des Kompetenzspiegels formulierst du im Folgenden die Erwartungen und Ziele für deine erste Praxisphase.

2.2.1 Erwartungen an die Zeit im Orientierungspraktikum [VBWS]

Arbeitsauftrag: Du hast dich soeben anhand des Kompetenzrasters versucht selbst einzuschätzen. Beantworte davon ausgehend die folgenden Impulsfragen in kurzen Sätzen.

1) Welche Erwartungen habe ich an mein Orientierungspraktikum?

[Schreibfenster]

2) Was möchte ich in diesem Praktikum lernen?

[Schreibfenster]

3) Was könnte mir im Rahmen des Praktikums eher leicht fallen?

[Schreibfenster]

4) Was könnte mir im Rahmen des Praktikums eher schwer fallen?

[Schreibfenster]

5) Was müsste passieren, damit ich am Ende des Praktikums zufrieden bin?

[Schreibfenster]

2.2.2 Meine persönlichen Ziele für das OSP [VBWS]

Arbeitsauftrag: Formuliere mindestens drei konkrete Ziele für das anstehende Praktikum. Setze dir SMARTe Ziele. Gemäß der „SMART“-Methode sollen Ziele **s**pezifisch, **m**essbar, **a**ttaktiv, **r**ealistisch und **t**erminiert sein.

1) [Schreibfenster]

2) [Schreibfenster]

3) [Schreibfenster]

4) [Schreibfenster]

5) [Schreibfenster]

2.2.3 Reflexion meiner Erwartungen und Ziele [NBWS]

Arbeitsauftrag: Erläutere, inwieweit deine im Vorfeld des Praktikums formulierten Erwartungen und Ziele erfüllt bzw. erreicht wurden. Nenne dabei mögliche Ursachen. Kopiere deine Erwartungen und Ziele zunächst hier rein.

[Erwartung 1]

[... zu 80 % erfüllt, weil ...]

[Ziel 1]

[... zu 30 % erfüllt, weil ...]

...

2.3 Überblick | Dokumentation des Praktikumsverlaufs & Schlüsselmomente [verpflichtend]

Arbeitsauftrag: Dokumentiere deinen gesamten Praktikumsverlauf stundenweise in der untenstehenden Tabelle und notiere dir in der letzten Spalte besondere Schlüsselmomente, die du „aus der Praxisphase mitnehmen“ möchtest. Es muss nicht jede Unterrichtsstunde ein echtes High- oder Lowlight enthalten, trotzdem findest du sicherlich in jeder Stunde immer mindestens einen Aspekt, den du für deine eigene Zukunft mitnehmen kannst. Beachte die weiteren Hinweise im Skript.

Achtung: Diese Aufgaben musst du tage- bzw. zweitageweise erledigen, sonst werden viele Eindrücke verschwimmen und für deine Zukunft nicht mehr nützlich sein.

Wochentag	Stunde	Klasse	Fach	Eigene Tätigkeit	Highlights / Lowlights – das möchte ich aus dieser Stunde mitnehmen
Montag	1.+2.	6b	Mathe	Den SuS bei Arbeitsaufträgen geholfen, Notizen über Kommunikation	Tolle Atmosphäre in der Klasse, erzeugt durch wertschätzenden Umgang der Lehrkraft, feste Regeln und Rituale, klare Ansprache, klare Erwartungen (siehe Hospitationsbogen 1).
Montag	3.	J1	Sport	...	

Arbeitsauftrag: Stelle im Nachgang des Praktikums besondere Schlüsselmomente des Praktikums heraus und beantworte die folgenden Impulsfragen.

Beschreibe mindestens drei Highlights während deines Praktikums. Erläutere mögliche Schlussfolgerungen für dich.

[Schreibfenster]

Beschreibe mindestens drei Lowlights während deines Praktikums. Erläutere mögliche Schlussfolgerungen für dich.

[Schreibfenster]

Beschreibe Schlüsselmomente während deines Praktikums, positive oder negative.

[Schreibfenster]

Beschreibe Ereignisse, die dir lange im Kopf bleiben werden oder dich länger beschäftigt haben bzw. beschäftigen werden.

[Schreibfenster]

Beeinflussen dich diese Momente und Ereignisse in irgendeiner Art und Weise? Haben sie Einfluss auf deine Zukunft, auf deinen weiteren Studienverlaufsplan oder deine Entscheidung Lehrkraft zu werden? Erläutere.

[Schreibfenster]

2.4 Aufgabenfeld I – Beobachtungen [verpflichtend]

Im Aufgabenfeld Beobachtungen setzen wir zwei Schwerpunkte:

-  im *Steckbrief der Schule* fokussierst du die Praktikumsschule und alle am Schulleben beteiligten Menschen.
-  im Rahmen der *Unterrichtsbeobachtung* beobachtest du, analysierst und reflektierst du den Unterricht.

2.4.1 Steckbrief der Schule [verpflichtend]

Im folgenden Abschnitt sollst du dich näher mit deiner Praktikumsschule auseinandersetzen, Besonderheiten der Schule herausarbeiten und die verschiedenen Personen und deren Arbeitsfelder kennenlernen.

Arbeitsauftrag: Ergänze die nachfolgende Tabelle und arbeite in den weiteren Textfeldern mithilfe der dortigen Impulsfragen die Besonderheiten deiner Praktikumsschule heraus. Bearbeite diese Aufgabe innerhalb der ersten Praktikumswoche. Außer der Schulleitung und der Ausbildungslehrkraft sollten keine Namen im Portfolio vorkommen.

Name der Schule	[Schreibfenster]
Anschrift	[Schreibfenster]
Schulleitung	[Schreibfenster]
Ausbildungslehrkraft	[Schreibfenster]
Örtliche Gegebenheiten Gelände, Anbindung, Raumsituation,	[Schreibfenster]
Kollegium Zahlen, Altersstruktur, Referendar:innen,	[Schreibfenster]

Nicht-lehrendes Personal Schüler:mentor:innen, Schulsozialarbeit,	[Schreibfenster]
Zusammensetzung der Schülerschaft Schülerzahlen, Einzugsgebiet, Klassengrößen	[Schreibfenster]
Profile NWT, NIT, Fremdsprachen, „besondere Profile“	[Schreibfenster]

Das ist eine Besonderheit meiner Schule:

(Merkmale, die deine Schule auszeichnet und von anderen Schulen unterscheidet, wie z. B. ein im Schulalltag sichtbares Leitbild, Inklusionsklassen, Unterrichtsformen, Schwerpunkte in Sprache/Sport/Musik/Naturwissenschaft, Verantwortung und Mitgestaltung, außerschulische Kooperationen etc.)

[Schreibfenster]

So wirkt sich diese Besonderheit auf das Profil der Schule aus:

(z.B. räumlich (barrierefreie Zugänge, Kunstatelier für SuS), terminlich (extra Trainingszeiten für ‚Jugend trainiert für Olympia‘, Fest für Austauschschüler:innen), personell (Chinesisch-Fachschaft, Podiumsdiskussion mit MdL-Vertreter:in) etc.)

[Schreibfenster]

So beurteile ich den Einfluss dieses Kriteriums:

(z.B. Trägt das Leistungsverständnis dazu bei, dass die Folgen sozialer Ungleichheit reduziert werden? Wird die Vielfalt der Kompetenzen der Mitarbeiter:innen genutzt?, Lassen sich Beispiele dafür finden, dass das Schulleben ein Modell für demokratische Meinungsbildung und Mitwirkung ist? Wie werden Netzwerke gepflegt?, Setzt sich die Schule mit der eigenen Geschichte auseinander? etc.)

[Schreibfenster]

2.4.2 Unterrichtsbeobachtung [verpflichtend]

Beobachte und analysiere den Unterricht in unterschiedlichen Klassen, bei unterschiedlichen Lehrkräften und in unterschiedlichen Fächern – gerne auch fachfremd! Reflektiere anschließend, welche positiven Aspekte du aus dem jeweiligen Unterricht, von der Lehrperson bzw. aus dem Verhalten der Schüler:innen für dein weiteres Studium und deinen eigenen Unterricht mitnehmen kannst.

Arbeitsauftrag: Füge hier mindestens einen Hospitationsbogen als Bild oder im .pdf-Format ein. Nutze dazu die Datei *[Vorlage Hospitationsbögen]* aus dem Skript. Gerne darfst du weitere ergänzen. Achte dabei unbedingt auf den Datenschutz (vgl. Skript-Kapitel „Formelle Hinweise“).

Entscheide dich bei der Unterrichtsbeobachtung innerhalb einer Dimension immer für nur eines der verschiedenen Beobachtungsfelder und fokussiere dich während einer Unterrichtsstunde ausschließlich auf die entsprechenden Merkmale dieses einen Beobachtungsfeldes.

[Füge hier mindestens einen fertigen und aussagekräftigen Hospitationsbogen mit Reflexion im .pdf-Format oder als Bild ein.]

2.5 Aufgabenfeld II: Befragungen von Lehrpersonen [freiwillig]

Arbeitsauftrag: Führe im Rahmen deines Praktikums mindestens zwei Befragungen von Lehrpersonen durch. So erhältst du einen realistischen Einblick in den Lehrberuf und die verschiedenen Handlungsfelder. Impulse und Hilfen, wie man ein Interview strukturiert führt, findest du im Skript.

Welche Erkenntnisse hast du aus der Befragung gewonnen?

[Schreibfenster]

2.6 Aufgabenfeld III: Planung, Durchführung & Reflexion von Unterrichtsteilen

Übernimm im Rahmen deines Praktikums nach Möglichkeit mindestens drei Unterrichtsteile
[offiziell nicht verpflichtend, aber Voraussetzung für nahezu alle Reflexionsteile]

Arbeitsauftrag: Plane, halte und reflektiere die Unterrichtsteile mit Unterstützung der entsprechenden Lehrperson und der *[Vorlage Stundenverlaufsplan mit Reflexion]*. Weitere Infos und die Vorlage erhältst du im Skript. Für kurze Selbstreflexionen in der Schule eignen sich Sprachmemos auf deinem Smartphone hervorragend. Ziehe dich in einer Pause nach deinem Unterrichtsversuch kurz zurück und sichere deine eigene und unmittelbare Unterrichtsreflexion als Audiodatei. So kannst du deine direkten Eindrücke aus der Schule später noch einmal abgleichen und in dein Portfolio transportieren.

Im ILIAS-Kurs findest du zudem eine beispielhafte Planung für die Fächer Mathematik und Sport.

[Füge hier gerne deine Stundenplanung, die Materialien und das Feedback deines Unterrichtsversuchs ein]

Wichtig: Mit der *[Vorlage Feedbackbogen für Praktikant:innen]* – im Skript verlinkt – ermöglichst du deiner betreuenden Lehrkraft ein einfaches Feedback zu deinem Unterrichtsversuch, welches über eine mündliche Rückmeldung hinaus geht.

Arbeitsauftrag: Beantworte die folgenden Impulsfragen in kurzen Sätzen.

Welche Erfahrungen hast du in den Unterrichtsversuchen gemacht?

[Schreibfenster]

Welches Feedback hast du von deiner Lehrkraft erhalten?

[Schreibfenster]

Welche Gefühle hattest du vor der Klasse?

[Schreibfenster]

2.7 Aufgabenfeld IV: Reflexion

Sowohl im abschließenden Reflexionsgespräch mit deiner Ausbildungslehrkraft an der Schule [freiwillig], der Fachwahlreflexion [verpflichtend], wie auch in der Abschlussreflexion des Portfolios [verpflichtend] und dem Feedback- und Reflexionsgespräch am ZLB [freiwillig] wirst du zur Reflexion angehalten. In allen Bereichen stehen dir im Skript Impulse, Reflexionsanstöße und Leitfragen zur Verfügung. Nutze diese unbedingt.

2.7.1 Reflexionsgespräch mit der Ausbildungslehrkraft [freiwillig]

Arbeitsauftrag: Halte in den folgenden Schreibfenstern nach dem Reflexionsgespräch fest, welche Lernerfahrungen du aus dem Praktikum mitnehmen kannst und welche Bedeutung diese für dein weiteres Studium und Deine weitere Ausbildung haben. Nutze dabei unbedingt die Hilfen im Skript und gehe dabei auf die Ergebnisse von vorherigen Arbeitsaufträgen ein.

Welche Lernerfahrung nimmst du insgesamt aus dem Orientierungspraktikum mit?

[Schreibfenster]

Welche Bedeutung hat diese für dein weiteres Studium und deine weitere Ausbildung?

[Schreibfenster]

2.7.2 Fachwahlreflexion [verpflichtend]

Arbeitsauftrag: Beantworte die anschließenden Fragen und Impulse zur Reflexion deiner Fächerwahl.

(1) Dokumentieren & Beschreiben

Meine 2-3 Lieblingsfächer in meiner Schulzeit:	<i>[Schreibfenster]</i>
Meine Studienfachkombination am KIT:	<i>[Schreibfenster]</i>
Meine Lieblingsthemen während der Schulzeit:	
<i>[Fach 1]</i>	<i>[Schreibfenster]</i>
<i>[Fach 2]</i>	<i>[Schreibfenster]</i>
Bei diesem Thema freue ich mich schon darauf, dies selbst einmal unterrichten zu können:	
<i>[Schreibfenster]</i>	
Wie sind die aktuellen Job-Aussichten in meinen beiden Fächern, wenn man morgen mit dem Referendariat fertig wäre?	
<i>[Fach 1]:</i>	<i>[Es gibt verschiedene Portale, beispielsweise des KM oder von Gewerkschaften, die die Einstellungschancen als künftige Lehrkraft bewerten.]</i>
<i>[Fach 2]:</i>	<i>[Schreibfenster]</i>

(2) Interpretieren & Analysieren

Wenn ich spontan gefragt werde, warum ich *[Fach A]* studiere, kommen mir folgende Gründe:

[Schreibfenster]

Wenn ich spontan gefragt werde, warum ich *[Fach B]* studiere, kommen mir folgende Gründe:

[Schreibfenster]

(3) Bewerten & Beurteilen

Bei welchem der beiden Sätze fällt mir die Antwort leichter? *[Schreibfenster]*

Welches der beiden Fächer studiere ich lieber? *[Schreibfenster]*

Bin ich zufrieden mit meiner Fächerkombination? Setze ein Kreuzchen auf der Skala, wobei ein Kreuz links „sehr zufrieden“ und ein Kreuz rechts „sehr unglücklich“ bedeutet:



Was sind mögliche Gründe für die Position deines Kreuzchens?

- ☐ Schwierigkeitsgrad des und Anforderungen im Studium
- ☐ Erwartungsdiskrepanz
- ☐ Studiumsinhalte
- ☐ Dozent:innen
- ☐ Kommiliton:innen
- ☐ *[Schreibfenster]*
- ☐ *[Schreibfenster]*

Sehe ich mich in meinen Fächern eher als „Vollblutwissenschaftler“ oder als „Vollzeitpädagog:in“? Setze jeweils ein Kreuzchen auf der Skala.

[Fach 1]:



[Fach 2]:



(4) Planen

Das hat mich im OSP in meinen Fächern begeistert:

[Schreibfenster]

Das möchte ich im Studium in der Fachdidaktik gerne vertiefen:

[Schreibfenster]

Das möchte ich im Studium in der Fachwissenschaft gerne vertiefen:

[Schreibfenster]

----- ab hier kannst du die Fachwahlreflexion freiwillig ergänzen -----

Arbeitsauftrag: Falls außerdem gewünscht, notiere hier einige Gedanken darüber hinaus:

Daran möchte ich außerdem arbeiten (z.B. an meiner Einstellung, an meinem Selbstbild, an meiner Kommunikation, meiner Zukunftsplanung etc.):

[Schreibfenster]

Fühlst du dich in deinen Fächern wohl?

[Schreibfenster]

Verfügst du bereits über ausreichend Fachkompetenz?

[Schreibfenster]

Welche didaktischen Konzepte kannst du aus dem OSP mitnehmen?

[Schreibfenster]

Besteht der Wunsch, ein Drittfach im so genannten Erweiterungsmaster zu studieren?

[Schreibfenster]

2.7.3 Abschlussreflexion [verpflichtend]

Die Abschlussreflexion stellt eine Gesamtwürdigung deines Orientierungspraktikums dar und ist als Ergebnis und Essenz der vorangegangenen Arbeitsaufträge zu verstehen. Dies wird auch in den folgenden Impulsfragen deutlich, die sich teilweise mit den Impulsen aus den vorherigen Kapiteln doppelten.

Arbeitsauftrag: Verfasse eine Abschlussreflexion von mindestens 6000 Zeichen (ohne Leerzeichen – Prüfung in Word möglich). Diese sollte sich aus deinen Ergebnissen der vorangegangenen Kapitel und Aufgaben ergeben. Beachte dabei die Impulse aus dem Skript.

[Füge hier deine Abschlussreflexion ein. Es soll ein zusammenhängender Text mit verschiedenen Schwerpunkten entstehen. Dieser soll persönliche Erlebnisse und Erkenntnisse beinhalten und zukunftsorientiert sein. Bitte beachte auch hier eine korrekte, wissenschaftliche Arbeitsweise und bedenke, dass wir die Texte auf KI-Nutzung prüfen.]

2.8 Offene Fragen & Ausblick, Hinweise & persönliche Notizen [NBWS]

In diesem Abschnitt hast du Raum für offengebliebene Fragen, Hinweise für die Zukunft und einen Ausblick auf deine folgenden Studieninhalte und die nächsten Praxisphasen.

Arbeitsauftrag: Notiere dir drei individuelle Ziele, die du im weiteren Studienverlauf und im Praxissemester auf jeden Fall angehen möchtest.

[Zielformulierungen, Notizen, Ausblick, Fragen, ... für die Zukunft]

2.9 Formalia [verpflichtend]

Arbeitsauftrag: Füge in die folgenden Abschnitte die zum Bestehen des Gesamtmoduls „Orientierungspraktikum“ erforderlichen Dokumente ein.

2.9.1 Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Online Self-Assesment (OSA)

[Eine Kurzanleitung zum Download des Zertifikats aus ILIAS findest du in unserem Skript unter „Technische Anleitung“]

2.9.2 Offizielle Praktikumsbescheinigung der Schule & Teilnahmebestätigung des Vorbereitungsworkshops

[Hinweis: einige Schulen erteilen dir deine Praktikumsbestätigung immer noch auf einem separaten Formular. Füge in diesem Fall hier bitte einfach zwei Dokumente ein, einmal die Bestätigung, dass du am Vorbereitungsworkshop teilgenommen hast und die Schulbescheinigung.]

2.9.3 Eidesstattliche Erklärung & Upload

Arbeitsauftrag: Bitte unterzeichne die folgende Eidesstattliche Erklärung und halte dich an diese. Lade abschließend unter Zuhilfenahme der technischen Anleitung aus dem Skript dein Portfolio in ILIAS hoch und gib dieses für die ZLB-Mitarbeitenden frei

Hiermit versichere ich, dass ich gemäß meiner Vorbildfunktion das vorliegende Portfolio selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel (z. B. KI) benutzt habe, alle Ausführungen, die anderen Schriften wörtlich oder sinngemäß entnommen wurden, kenntlich gemacht sind und die Arbeit in gleicher oder ähnlicher Fassung noch nicht Bestandteil einer Studien- oder Prüfungsleistung war.

[Ort & Datum]

[vollständiger Name & Unterschrift]

3 Mein Schulpraxissemester

Arbeite im Schulpraxissemester hier weiter und strukturiere dein Portfolio mit einer sinnvollen, aber ähnlichen Gliederung, wie es dir im OSP vorgegeben wurde. Du bist hier in deiner Gestaltung sehr viel freier. Greife im Voraus des SPS unbedingt das Kapitel „2.8 Offene Fragen & Ausblick, Hinweise & persönliche Notizen [NBWS]“ aus dem OSP auf und knüpfe somit an deine letzte Praxisphase bestmöglich an. Zum Ende deines Schulpraxissemesters bist du zur **Abgabe eines sogenannten „Abschlussberichtes“** bei deiner Ausbildungslehrkraft verpflichtet. Dieser soll das SPS in seiner Gesamtheit würdigen und ist mit der „Abschlussreflexion“ aus deinem OSP-Teil vergleichbar. Bereite den Abschlussbericht mithilfe der Kapitel 3.1 bis 3.5 vor.

3.1 Erwartungen an das SPS & Ziele im SPS

Arbeitsauftrag: Formuliere hier deine persönlichen Erwartungen an das Schulpraxissemester. Die Impulsfragen aus dem OSP-Teil können dir helfen. Sicherlich wird auch in den Auftaktveranstaltungen am Seminar darauf eingegangen.

[Erwartungen]

Arbeitsauftrag: Formuliere im Folgenden kurz und prägnant 3-5 Ziele, die du im Laufe des SPS erreichen möchtest.

[Ziele]

3.2 Dokumentation des Praktikumsverlaufs

Viele Schulen händigen dir einen Laufzettel aus und lassen dich deine Tätigkeiten dokumentieren und von den jeweiligen Lehrkräften abzeichnen. Im SPS musst du eine vorgegebene Anzahl an Unterrichtsstunden hospitieren und Unterricht selbst durchführen.

[füge hier deinen Laufzettel ein]

3.3 Unterrichtshospitation

Arbeite gerne weiterhin mit dem Hospitationsbogen aus dem OSP-Skript und beobachte einige Unterrichtsstunden mithilfe der wissenschaftlichen Kriterien. Wahrscheinlich erhältst du auch Input aus den Veranstaltungen am Seminar.

[füge deine Beobachtungen, Reflexionen und Ideen zu Unterricht/Lernarrangement, Lehrpersonenhandeln und Schüler:innenhandeln hier ein]

3.4 Eigener Unterricht

Auch beim Planen, Durchführen und Reflektieren von eigenen Unterrichtsversuchen steht dir unser Material aus dem OSP weiterhin zur Verfügung. In den Fachdidaktiksitungen des Seminars erhältst du jetzt aber fachspezifische Impulse, Ideen und kleinere didaktische Konzepte, deren Umsetzung du an der Schule ausprobieren kannst. Nutze auch hier weiterhin den *[Vorlage Feedbackbogen für Praktikant:innen]*, um dir zu deinen selbst gehaltenen Unterrichtsversuchen schriftliches Feedback einzuholen.

[Füge hier gerne deine Stundenplanung, die Materialien und das Feedback deines Unterrichtsversuchs ein]

3.5 Reflexionen & Abschlussbericht

Die Impulsfragen der Abschlussreflexion aus dem Skript dienen dir auch hier als Grundlage für deinen verpflichtenden Abschlussbericht. Berufs- und Studienwahl- sowie die Fachwahlreflexion sollten bestenfalls abgeschlossen und positiv beantwortet sein. Falls dich diese Themen im Laufe des SPS doch noch einmal umtreiben, beziehe Stellung dazu. Formuliere außerdem einen Ausblick auf deinen Vorbereitungsdienst (VD) / das Referendariat.

Wie auch im OSP kannst du hier mit 3-5 Zielformulierungen Anknüpfungspunkte für deine nächste Ausbildungsphase formulieren.

Arbeitsauftrag: Füge im folgenden Schreibfenster deinen Abschlussbericht zum SPS ein.

[Es soll ein zusammenhängender Text mit verschiedenen Schwerpunkten entstehen. Dieser soll persönliche Erlebnisse und Erkenntnisse beinhalten und zukunftsorientiert sein. Bitte beachte auch hier eine korrekte, wissenschaftliche Arbeitsweise.]

4 Mein Bildungswissenschaftliches Begleitstudium (BBS)

Arbeitsauftrag: Nimm dir Zeit, um zu jeder Veranstaltung des Bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums (BBS) deine Haupterkenntnisse für deinen weiteren Weg als Lehrkraft zu ziehen! Beantworte die folgenden Fragen in Bezug zu deinem aktuellen Ausbildungsstand (Studiensemester).

Besuchte Veranstaltung

☐ Das nehme ich aus diesem Seminar für meinen zukünftigen Weg als Lehrkraft mit ...

[Schreibfenster]

☐ Diese Erkenntnis finde ich dabei besonders wertvoll...

[Schreibfenster]

Fazit nach Absolvieren aller Kurse

[Schreibfenster]

5 Meine wissenschaftlichen Hauptfächer

Innerhalb der wissenschaftlichen Hauptfächer können dir insbesondere die Fachdidaktikveranstaltungen mit schulpraxisnahen Inhalten, Konzepten, Tipps und Tricks für dein späteres Berufsleben weiterhelfen.

Arbeitsauftrag: Sammle dir hier die wichtigsten didaktischen Konzepte eines jeden Faches und lege ebenso eine Sammlung von Unterrichtsmethoden an, die du kennengelernt hast. Gliedere dieses Kapitel gerne eigenständig oder nutze die untenstehende Aufteilung:

Fachdidaktik Fach 1

Methoden Fach 1

Fachdidaktik Fach 2

Methoden Fach 2

[Schreibfenster]

6 Meine Querschnittsthemen

Im Rahmen deines Lehramtsstudiums am KIT kannst du dich unter anderem mit folgenden Querschnittsthemen befassen. Überlege dir, wo du persönliche Schwerpunkte setzen kannst.

- ☐ Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- ☐ Gesundheit
- ☐ Internationalisierung
- ☐ Digitalisierung
- ☐ Demokratiebildung

Arbeitsauftrag: Diese Themen beinhalten die [Leitperspektiven der Bildungspläne deiner Fächer](#). Nutze die folgenden Impulsfragen.

- ☐ Welche Schwerpunkte möchtest du in deinem Studium im Bereich der oben genannten Querschnittsthemen setzen? Warum?
- ☐ Welche Beobachtungen hast du zu den jeweiligen Querschnittsthemen in deinen Praxisphasen gemacht? Wie wurden diese in den Fachunterricht integriert?
- ☐ Was ist dir positiv oder negativ in der Schule dazu aufgefallen?
- ☐ Wie möchtest du das Thema in deinen Unterricht einbauen?
- ☐ Auf der Website des ZLB erfährst du wie du dich in den bestimmten Bereich weiter qualifizieren kannst (z.B. BNE-Zertifikat, Auslandsaufenthalt, ...)

[Schreibfenster]

7 Meine Schlüsselqualifikationen (SQ)

Der Bereich Schlüsselqualifikationen ergänzt den überfachlichen Teil deines Studiums und wertvolle Skills, die dir bis in dein privates Leben hinein helfen sollen.

Arbeitsauftrag: Begib dich auch hier auf die Meta-Ebene und reflektiere deine Entwicklung:

■ Welche Kurse habe ich besucht? Welche Schwerpunkte wurden gesetzt?

[Schreibfenster]

■ Was habe ich gelernt?

[Schreibfenster]

■ Welche Kompetenzen konnte ich stärken? Was sind meine nächsten Schritte/ Ziele?

[Schreibfenster]

8 Mein Vorbereitungsdienst | Referendariat

Den Referendariatsteil deines Portfolios gliederst du komplett eigenständig. Die Organisation des Referendariats ähnelt stark der Struktur im SPS: neben der schulischen Ausbildung wirst du am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAF) in Pädagogik- und den Fachdidaktikveranstaltungen deiner Fächer ausgebildet. Prüfungen in Schulrecht, Unterrichtsbesuche und Lehrproben durch deine Fachleiter:innen an der Schule sowie die Kolloquien am SAF bilden die Meilensteine des 18-monatigen Vorbereitungsdienstes. Sichere dir Methoden, Konzepte, Unterrichtsmaterialien und Literatur in deiner eigenen Struktur auf deinem Rechner oder deiner privaten Cloud.

Arbeitsauftrag: Überlege dir hier, wie du den Überblick behältst bzw. wie du dich digital strukturieren möchtest.

[Schreibfenster]